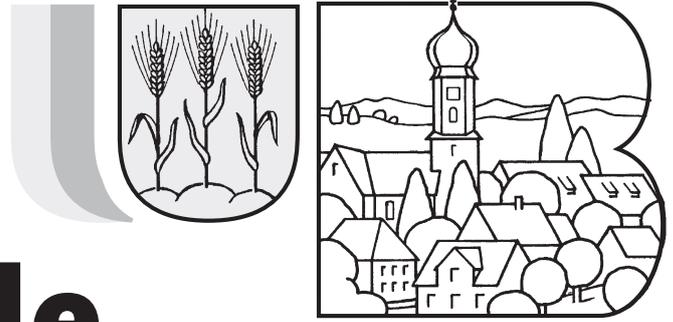


Bürger und Gemeinde



Bergatreute, den 5. April 2024

Nummer 14

Amtliche Bekanntmachungen

Notfallrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
EC-Kartensperrung	116116



Ärztlicher Notdienst

Notrufnummer an Wochenenden, Feiertagen und in den Nachtstunden an Werktagen Tel. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Weitere Infos unter Tel. 0761/12012000
(Hier erhalten Sie die Information, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt Ihres Anrufs Notdienst haben)

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen hat im Landkreis Ravensburg die Notfallpraxis am St. Elisabethen-Krankenhaus in Ravensburg

<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>



Apothekennotdienst

Marien-Apotheke Bad Wurzach

Schloßstr. 5 88410 Bad Wurzach
Tel. 07564 - 93 54 03
von 06.04.2024, 08:30 Uhr bis 07.04.2024, 08:30 Uhr

Zeppelin-Apotheke Ravensburg

Gartenstr. 24 88212 Ravensburg
Tel. 0751 - 2 25 88
www.zeppelinapotheke.de
von 06.04.2024, 08:30 Uhr bis 07.04.2024, 08:30 Uhr

Achtal-Apotheke Baienfurt

Ravensburger Str. 6 88255 Baienfurt
Tel. 0751 - 5 06 94 40
www.achtalapotheke.de
von 07.04.2024, 08:30 Uhr bis 08.04.2024, 08:30 Uhr

Marien-Apotheke Neuravensburg

Bodenseestr. 5 88239 Wangen im Allgäu
(Neuravensburg)
Tel. 07528 - 69 19
www.marien-apo.info
von 07.04.2024, 08:30 Uhr bis 08.04.2024, 08:30 Uhr



Geburtstage

09.04 Liebelt Helmut, Unterer Sonnenberg 14,
Bergatreute (70 Jahre)

Zur Information:

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg
Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige
Robert-Koch-Straße 52
88339 Bad Waldsee
Tel.: 07524 9748 3317

Äskulap-Pflegeambulanz

07524 9 756 311
Notfallrufnummer 0160-7400562

DRK Kreisverband Ravensburg e.V.

- Hausnotruf und Mobilruf
 - DRK-Service Zeit (Hauswirtschaftlicher Unterstützungsdienst)
 - Menüservice für Senioren
 - Wohnberatung
 - Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz
 - Notruf 112 - Rettungsdienst
- Tel.: 0751/ 56061-0, Fax: 0751/ 56061-49
E-Mail: info@dkr-rv.de
Web: www.drk-rv.de

Notrufnummer bei Störungen der Nahwärme (Thüga)

Bereich Allgäu-Oberschwaben
0800 - 7750001
Erdgas



vhs

**Volkshochschule
in Bergatreute**
Freie Plätze

Am Mittwoch, 17.04.2024 bieten wir einen Kochkurs „Original thailändische Küche“ an.

Anmeldungen sind mit anhängender Anmeldekarte möglich.

Im Übrigen gelten die Geschäfts- und Anmeldebedingungen der Geschäftsstelle Bad Waldsee.

Für Fragen zu den einzelnen Kursinhalten steht Ihnen Frau Bodenmüller unter 07527 92 16 0 oder Frau Heilig unter 07527 92 16 16 gerne zur Verfügung.

vhs Bad Waldsee

* Pflichtfelder

Platz-Nr.

SEPA-LASTSCHRIFT / EINZELMANDAT
Zahlungsempfänger:

Stadt Bad Waldsee, Hauptstr. 29, 88339 Bad Waldsee, Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE72 ZZZ0 0000 1251 61

Mandats-Referenznummer: wird von der vhs vergeben

Hiermit ermächtige ich die vhs widerruflich, die obige Gebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese Lastschrift einzulösen.

* Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und bin einverstanden.

Bankverbindung unbedingt angeben!

* Name der Bank

* IBAN

* BIC

* Unterschrift des Kursteilnehmers

Falls abweichend: Name u. Vorname des Kontoinhabers (wenn kein Teilnehmer)

Datum und Unterschrift des Kontoinhabers / Adresse auf Rückseite

Anmeldung (auch Faxanmeldung)

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Kurs-Nr.

EURO

* Kurstitel

* Name / Vorname

* Straße / Nr.

* PLZ

* Wohnort

Telefon-Nr. (tagsüber)

männlich

Geburtsdatum

weiblich

E-Mail-Adresse

Ja, ich will aktuelle Informationen der vhs als Newsletter.
Dieser ist jederzeit widerrufbar.

Rufnummern inner- und außerhalb der Gemeinde

Rathaus	9216-0
Fax	9216-13
Schule	960380
Fax:	9603820
Störungsdienst Wasserversorgung (Tag und Nacht)	(0171) 4209386
Nachbarschaftshilfe	(0157) 30975313
Windelbande	1849880
Kinderhaus Regenbogen	9212406
Naturkindergarten Sonnenschein	0176/30883220
Kath. Pfarramt Bergatreute	4403
Ev. Pfarramt Alttann	4154
Sozialstation Gute Beth, Bad Waldsee	(07524) 1204
Sozialstation des Arbeiter-Samariter-Bundes, Wolfegg	Tel. 07527/95397
Öffnungszeiten Postfiliale	
Mo. - Fr.: 8.00 bis 20.00 Uhr	Sa.: 7.30 bis 16.00 Uhr

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Helmfried Schäfer
oder sein Vertreter im Amt,
Ravensburger Str. 20, 88368 Bergatreute
Tel. (07527) 9216-0, Fax: (07527) 9216-13

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. (07154) 8222-0

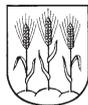
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenberatung: Tel.: (07154) 8222-0
Anzeigenschluss Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt:

Dienstag, 12.00 Uhr, abhängig je nach Feiertag
E-Mail-Adresse: amtsblatt@bergatreute.de

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr Jahresabo print 26,00 €, digital 17,33 €

**Kurs- Nr. 241-30791****Leitung: Pimphawan Ebinger****Original thailändische Küche (Fruchtig)**

Die Thai-Küche gilt als eine der besten und vielfältigsten der Welt. In diesem Kurs kochen wir ganz verschiedene Gerichte, z.B. gefüllte junge Kokosnuss in rotem Curry mit Meeresfrüchten, knuspriger Fisch mit frischer Mango, Papaya-Salate mit Reismudeln, gedämpftes Fleisch-Curry und knuspriges Hähnchen mit Kaffir, Ingwer und Zitronengras. Der besondere Geschmack wird den Gerichten durch spezielle Thai-Kräuter, frischen Zutaten und Thai-Gewürzen verliehen. Das Ganze wird durch einen original thailändischen Nachtisch abgerundet.

Bitte mitbringen: Messer, Geschirrtücher und Behälter

Lebensmittelkosten : 20 € (Inkl. Rezepte und Getränke)

(TN 9 -12)

Schulküche, Neubau Schule**Mittwoch, 17. April 2024****18:00 - 22:00 Uhr, 1-mal****€ 28,00****Ende der amtlichen Bekanntmachungen**

Ab hier werden Beiträge und Bekanntmachungen der Kirchen, Vereine und Verbände unter eigener Verantwortung der Einsender veröffentlicht.

Die gute Nachricht zum Schluss!

**Künstler und Kreative
Bergatreute**

Der Frühling ist noch sehr launisch

Das darf er im April aber auch sein, und nach einem sonnigen Ostersonntag, den viele von uns beim Eiersuchen im Garten oder beim Wandern genossen haben, kam der 1. April mit Regen und hat mit kräftigen, übermütigen Windstößen unsere Haare ganz schön durcheinandergewirbelt. Da wächst schon mal die Sehnsucht nach dem Wonnemonat Mai, wie bei dem Dichter Eudard Mörike:

Das Mädchen an den Mai

*Es ist doch im April fürwahr
Der Frühling weder halb noch gar;
Komm, Rosenbringer, süßer Mai,
Komm du herbei,
So weiß ich, was der Frühling sei!*

*-- Wie aber, soll die erste Gartenpracht,
Narzissen, Primeln, Hyazinthen,
Die kaum die hellen Augen aufgemacht,
Schon welken und verschwinden?
Und mit euch besonders, holde Veilchen,
Wär es dann fürs ganze Jahr vorbei?
Lieber, lieber Mai,
Ach, so warte noch ein kleines Weilchen!*

Eudard Mörike (1804 - 1875)

Lieber April, bitte treib's nicht gar zu toll! Und lieber Mai, auch wir üben uns in Geduld, gönnen den blühenden Nar-

zissen, Primeln und Hyazinthen noch ein bisschen Zeit - und freuen uns an ihren leuchtenden Farben.



Ein schönes Wochenende!

Herzlichst
Eure Sigrid Dirks

Kindergartennachrichten**Kindergarten Sonnenschein****Den Frühling mit allen Sinnen erleben**

Mit vollbepacktem Rucksack und der Sonne im Rücken liefen wir unserer ersten Waldwoche entgegen.

Von Montag, 25.03 bis Donnerstag, 28.03.2024 genossen wir Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Sonnenschein unsere erste Waldwoche.

„Riech mal wir schön es hier im Wald duftet!“ entgegnete ein Kind, als wir im Kreis saßen.

Von Tag zu Tag war zu spüren, wie sich die Kinder im Wald einfanden und wohl fühlten. Egal ob beim Suchen von Tierverstecken, klettern, balancieren oder beobachten von Eichhörnchen. Die natürliche Neugierde der Kinder, ihre Umwelt zu erforschen und zu verstehen, war geweckt!

Alle waren sehr erstaunt, als sie am Donnerstag plötzlich ein Ei entdeckten. Sie folgten dieser Spur und fanden immer mehr Eier

- Der Osterhase fand uns auch im Wald!

Eine schöne Frühlingszeit wünscht der Kindergarten Sonnenschein!





Kirchliche Nachrichten



Kath. Kirchengemeinde St. Philippus u. Jakobus

Freitag, 05.04. - Hl. Vinzenz Ferrer (g)

15.00 Uhr Probe der Erstkommunionkinder
17.55 Uhr Rosenkranz für den Frieden
18.30 Uhr Messfeier

Sonntag, 07.04.

2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

10.00 Uhr Festmesse zur Erstkommunion
17.30 Uhr Dankandacht mit Segnung der Andachtsgegenstände; Kollekte fürs Bonifatiuswerk - Abgabe der Opfertütchen der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 11.04. - Hl. Stanislaus (g)

09.30 Uhr Eucharistische Anbetung

Freitag, 12.04.

16.25 Uhr Rosenkranz für den Frieden
17.00 Uhr Dankgottesdienst anlässlich der Verleihung des Verdienstordens an Herrn Paul Jung

Samstag, 13.04. - Hl. Martin I. (g)

14.00 Uhr Fatima Rosenkranz

Sonntag, 14.04. - 3. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
17.00 Uhr Benefiz-Konzert vom Musikvereins Bergatreute

Herzliche Einladung zum täglichen Rosenkranzgebet für den Frieden um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche. (teilw. andere Uhrzeiten, abh. vom Beginn der Messfeier)

g = nicht gebotener Gedenktag, G = gebotener Gedenktag,
F = Fest, H = Hochfest



Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

Weitere Vorabend u. Sonntagsgottesdienst in der Seelsorgeeinheit

Samstag, 06.04.

um 19.00 Uhr in Wolfegg (Vorabendmesse)

Sonntag, 07.04. - 2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)

um 09.00 Uhr in Rötenbach (Wort-Gottes-Feier)
um 10.30 Uhr in Alttann (Wort-Gottes-Feier)

Bereitschaftsdienst bei Beerdigungen

Pfarrer Klaus Stegmaier
Tel. 07527/954223

Feier der hl. Erstkommunion am 7. April '24 um 10.00 Uhr in Bergatreute

Unter dem Motto „Du gehst mit“ findet am klassischen ‚Weißen Sonntag‘, den 7. April, die Feier der hl. Erstkommunion in Bergatreute statt. 12 Kinder aus Bergatreute und 1 Kind aus Molpertshaus haben sich seit Oktober 2023 in gemeinsamen Unterrichtsstunden in der Kirche, bei Gottesdiensten und dem Empfang des Sakramentes der Ver-

söhnung auf den ersten Empfang der Heiligen Kommunion vorbereitet. Der Festgottesdienst beginnt in Bergatreute bereits um 10.00 Uhr. Die Kinder werden in feierlicher Prozession, angeführt von Kreuz und Fahnen, und musikalisch umrahmt vom Musikverein, vom Pfarrgemeindehaus in die Kirche geleitet.

Die abendliche Dankandacht, die den Festtag abrundet, beginnt um 17.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche. Religiöse Geschenke wie Kreuze, Rosenkränze, Bibeln, Gotteslobe, Weihwasserkesselchen etc. können zur Segnung mitgebracht werden.

Den Erstkommunionkindern mit ihren Familien und Verwandten wünschen wir frohes, gesegnetes und harmonisches Glaubensfest!

Unserer Kommunionkinder aus Bergatreute und Molpertshaus:

Aron Gresser; Mara Igel; Emma Jäger; Paul Lehnertz; Vincent Mark; Linus Nonnenmacher; Lucas Rösch; Paulina Rösch; Leonard Stegmaier; Emma Thurn; Alina Weiss; Emely Weiss u. Jonas Werner.

Pfarrer Klaus Stegmaier im Namen der Kirchengemeinderäte von Bergatreute und Molpertshaus

Erstkommunion 2024 - ein Gotteslob als Geschenk

Auch in diesem Jahr bezuschusst Rottenburg den Kauf eines neuen Gotteslobes für die Erstkommunionkinder mit jeweils 10 € pro Erstkommunionkind. Jeder, der einem Erstkommunionkind ein Gotteslob schenkt, oder jedes Erstkommunionkind, das sich ein Gotteslob kauft, bekommt bei Vorlage des Buches einen Aufkleber eingeklebt und den Zuschuss einmalig in bar. Den Aufkleber und den Zuschuss gibt es in den Pfarrbüros in Wolfegg und Bergatreute während der Öffnungszeiten.“

Fest ‚Verkündigung des Herrn‘ wird dieses Jahr am Montag, 8. April nachgeholt

Weil das Fest ‚Verkündigung des Herrn‘ dieses Jahr in die Karwoche fällt, wird es nach der Osteroktav am Montag, 8. April 2024 nachgeholt. Wir feiern an diesem Tag das Hochamt um 9.00 Uhr in unserer Loreto-Kapelle. Herzliche Einladung ergeht schon heute an die Gläubigen aus nah und fern.

Pfarrer Klaus Stegmaier

Miteinander Essen am 16.04.2024

Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme: Mit Essen verbinden wir: sich begegnen, miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erfahren. Wir laden alle Junge und Alte, Alleinstehende und Familien zu einem guten und frisch zubereiteten Mittagessen am Dienstag, 16.04.2024, um 12.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus ein. Kosten: 4,00 Euro für Erwachsene, 3,00 Euro für Kinder.

Eine vorherige Anmeldung bis zum 14.04.2024 bei Martin Heine, Tel. 1566 ist für die Vorbereitung notwendig.

Pfarrer Audace kommt im August 2024 wieder zur Ferienvertretung

In diesem Jahr wird erfreulicherweise Pfarrer Audace Nzopfabarushe aus Rusamaza in der Diözese Gitega/Burundi wieder zur Ferienvertretung für die ersten drei Augustwochen (29.07. - 18.08.2024) nach Wolfegg bzw. in unsere Seelsorgeeinheit kommen.

Organisierte Nachbarschaftshilfe Bergatreute-Molpertshaus

Bei Fragen im Bereich der organisierten Nachbarschaftshilfe können Sie Frau Melanie Paschi (Einsatzleitung) unter der Tel.-Nr. 0157-30975313 oder per E-Mail: NSH-Bergatreute@outlook.de erreichen.

**Ihre Ansprechzeiten sind:**

Montag v. 13.30 bis 15.00 Uhr,
 Dienstag ca. 16.00 bis 17.00 Uhr,
 Mittwoch v. 13.30 bis 14.30 Uhr
 Donnerstag ca. 16.00 bis 17.00 Uhr
 Freitag v. 13.30 bis 14.30 Uhr

Seelsorgeeinheit Oberes Achtal

<http://se-oberes-achtal.drs.de>

Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus

Ravensburger Str. 31, 88368 Bergatreute,
 Tel. 07527/4403, Fax: 4406
 E-Mail: StPhilippusundJakobus.Bergatreute@drs.de

Bürostunden (Fr. Fässler-Koch):

Di. 15.00 - 18.00 Uhr; Mi. 8.30 - 12.00 Uhr;
 Do. v. 8.30 - 12.00 Uhr.

Sprechstunde von Pfarrer Stegmaier,

Di. v. 16.00 - 17.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina

Chorherrengasse 5, 88364 Wolfegg,
 Tel. 07527/6213, Fax: 954222
 E-Mail: StKatharina.Wolfegg@drs.de

Pfarrer Klaus Stegmaier

Tel. 07527/954223 (außer Mo.)
 klaus.stegmaier@drs.de



Ev. Kirchengemeinde Alttann

*Christus spricht: Ich war tot, und siehe,
 ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit
 und habe die Schlüssel des Todes und
 der Hölle.*

(Offb. 1, 18)

Evangelisches Pfarramt Alttann

88364 Wolfegg-Alttann, Panoramastraße 11
 Pfarramt.Altann@elkw.de
 Homepage: www.gemeinde.altann.elk-wue.de

Pfarrer Jan Gruzlak

Jan.Gruzlak@elkw.de
 mobil 0157 3728 7086

Gemeindebüro & Kirchenpflege

Dienstag und Mittwoch 8 - 12 Uhr
 Ulrike.Ulmer@elkw.de
 Tel. 07527 4154

Telefon-Predigt 07527 - 977 98 07

Termine**Freitag, 05.04.**

16.30 Uhr Biblischer Gesprächskreis
 mit Pfarrer i.R. Roland Hergert

Sonntag, 07.04. Quasimodogeneti

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Stratmann)

Montag, 08.04.

15.00 Uhr Sprachcafé

Dienstag, 09.04.

19.30 Uhr Chor Hellissimo

Mittwoch, 10.04.

17.00 Uhr Konfi-Kurs

19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 11.04.

20.00 Uhr Praxis des Handauflegens - Vorbereitung und
 Ausführung
 (Pfarrer Gruzlak)

Ev. Gemeindehaus Bad Waldsee, Bahnhofstr. 46

Samstag, 13.04.

ab 13.00 Uhr Offener Handarbeitstreff

Sonntag, 14.04. Misericordias Domini

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Gruzlak)
 gleichzeitig Kindergottesdienst

Osterguß

Unbeirrt

öffnet einer am Morgen den Horizont,
 Licht steigt herauf
 und bringt neu das Leben mit sich.

Das macht sich ans Werk,
 wächst über Staub und Stein,
 um es am Ende zu überblühen.



(Text: T. Willms)

Offener Handarbeitstreff

Stricken, häkeln, sticken und nähen sind bei uns im Handarbeitstreff mehr als ein Zeitvertreib. Wenn man der Zeitschrift Brigitte folgt, dann hat allein das Stricken viele positive Effekte. Es schult das Gehirn, verbessert die motorischen Fähigkeiten und braucht Aufmerksamkeit und Konzentration. Stricken macht stolz und glücklich, weil am Ende ein eigenes Werk steht, ein Unikat. Im Handarbeitstreff teilen wir unsere Freude und manchmal auch die Schwierigkeiten, die auf dem Weg zu einem fertigen Stück entstehen.

Bei einer Tasse Kaffee und freundlichen Gesprächen sitzen wir einige Stunden beisammen.

Herzliche Einladung eine der vielen Handarbeitstechniken in unserer Runde auszuprobieren. Die Idee und das Werkzeug dazu sollten Neueinsteiger/innen allerdings mitbringen.

Nächster Termin: Samstag, 13.04., ab 13 Uhr im Gemeindegemäuer, Alttann-Höll 5

Kontakt: Waltraud Kraussmüller, Tel. 07527 2204

Handauflegen**Vorträge und Übungen**

Pfarrer Gruzlak bietet für Interessierte drei Vortragsabende rund um das Thema „Handauflegen“ an. Ausführliche Informationen hierzu sind auf der Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Alttann unter <https://www.gemeinde.altann.elk-wue.de/handauflegen> zu finden.



Donnerstag, 11.04., 20 Uhr:
Praxis des Handauflegens - Vorbereitung und Ausführung
 Ev. Gemeindehaus Bad Waldsee, Bahnhofstr. 46

Donnerstag, 18.04., 20 Uhr:
Handauflegen in der Bibel - ein langanhaltender Segen
 Ev. Gemeindehaus Alttann, Höll 5

Freitag, 26.4., 20 Uhr:
Handauflegen als spürbare Seelsorge - warum es guttut
 Ev. Gemeindehaus Wurzach, Karl-Wilhelm-Heck-Straße 11

Es besteht die Möglichkeit, auch nur an einzelnen Abenden teilzunehmen.
 Herzliche Einladung!

Vereinsnachrichten



Sportverein

Sportverein Allgemein Sportverein mit neuer Vorstandschaft

Am 22. März folgten 80 Besucher der Einladung zur Jahreshauptversammlung ins Sportheim. Nach Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnung durch Vorstand Fabian Hoh wurde mit einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Danach ließen die einzelnen Fußball- und Breitensportabteilungen das vergangene Jahr Revue passieren. Ein besonderes Highlight war die Ausrichtung des Elfmeterturniers in Zusammenarbeit mit dem SV Alttann. Die aktive Damenmannschaft konnten im vergangenen Jahr das Bezirkspokalfinale daheim mit 1:0 für sich entscheiden. Dieses nicht alltägliche Ereignis wurde der Versammlung mit einem Video vorgestellt, in dem auch der starke Zusammenhalt der Truppe zu erkennen war. Die Jugendabteilung war erneut Ausrichter des Schmidinger Cups, in dem der VfB Stuttgart als Sieger hervorging. Die E-Jugend Spieler durften die Fußballprofis des 1. FC Heidenheims gegen Werder Bremen als Einlaufkinder begleiten. Auch dieser unvergessliche Tag wurde in einem Video zusammengefasst.

Fabian Hoh präsentierte im Anschluss die Finanzlage des Vereins. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (1.025). Verglichen mit dem vorherigen Jahr konnte ein positives Gesamtergebnis erwirtschaftet werden, was sich auch in einer positiven Nettoliquidität widerspiegelt. Allerdings wurde hier auf zwei große anste-

hende Projekte verwiesen: Errichten eines neuen Ballfangs am Hauptspielfeld und die Installation einer LED Flutlichtanlage auf Platz 2 und 3.

Der anschließende Bericht zur Kassenprüfung zeigte keine Unstimmigkeiten, so dass die vorgeschlagene Entlastung des Vorstandes und der gesamten Vorstandschaft einstimmig beschlossen wurde.

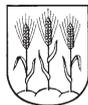
Ehrenvorstand Hans Hoh durfte dieses Jahr 14 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Sportverein auszeichnen. Alexander Gaile, Cornelia Sägmüller, Raimon und Michaela Dörr, Theo Hepp, Elisabeth Strobel, Isabella Müller, Tassilo Ettinger, Elisabeth Majovski, Charlotte Günter, Alexander Dreher, Gabi Hummer, Jörn-Peter Dirx und Heinz Wächter wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Karl Michel und Roland Schorpp sind bereits seit 50 Jahren mit dem Sportverein verbunden und wurden somit zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Im nachfolgenden Tagesordnungspunkt „Satzungsänderung“ stellte Fabian Hoh ein neu erarbeitetes Organigramm vor und erläuterte den Grund der angestrebten Satzungsänderung. Es wurde einstimmig beschlossen, den Vorstandsposten „Finanzen“ aufzulösen und dafür einen neuen Posten „Verwaltung“ zu schaffen.

Nachdem nun alle Voraussetzungen für die anstehenden Wahlen getroffen wurden, konnten diese durch Wahlleiter Josef Forderer durchgeführt werden. Fabian Hoh als Vorstand Finanzen steht nicht mehr zur Wahl. Aufgrund der vorherigen Satzungsänderung wird der Posten aufgelöst. Nach über 16 Jahren scheidet er als Beirats- und Vorstandsmitglied aus dem Ausschuss aus. Auch Vorstand Sport, Johannes Hoh, tritt nicht mehr zur Wahl an, wurde jedoch als Beiratsmitglied gewählt. Da kein Nachfolger bestimmt wurde, bleibt die Position des Vorstands Sports vorerst unbesetzt. Daniel Eckel als Vorstand Wirtschaft, Hauptkassier Nicolai Kölbl und Schriftführer Fabian Eckel wurden in ihren Ämtern erneut gewählt. Der neue Vorstandsposten „Verwaltung“ wird durch Simon Sterk besetzt. Berno Maucher löst nach über 6 Jahren den Abteilungsleiter Fußball, Jürgen Kölbl, ab. Ebenso gab es einen Wechsel bei den Abteilungsleiter Breitensport. Sonja Zobel steht nach 8 Jahren an der Spitze nicht mehr zur Wahl. Alice Hößle als bisherige Stellvertreterin wurde zur Abteilungsleiterin und Verena Engler zur stellvertretenden Abteilungsleiterin gewählt. Auch Franziska Futscher und Christoph Sonntag (neu) wurden als Beiratsmitglieder gewählt bzw. bestätigt. Bevor die Versammlung gegen 23 Uhr geschlossen wurde, gratulierte Bürgermeister Helmfried Schäfer allen gewählten und bedankte sich beim SVB für die gute Zusammenarbeit und das erbrachte Engagement in den vergangenen Jahren.





Abteilung Fußball – Herren

Rückblick letzte Ergebnisse

Karsamstag, 30.03.2024

Kreisliga A1

SVB I - FV Molpertshaus I

2:0 (0:0)

Das wie immer mit Spannung erwartete Derby bot letztlich wenig wirklich Unterhaltsames. Nach 5 Minuten hatten die Gäste eine gute Möglichkeit, doch Ruff platzierte den Ball aus kurzer Distanz direkt Richtung SVB-Keeper J. Dorner. Das Match plätscherte so vor sich hin. Eigentlich nicht erwähnenswert, aber aus Mangel an Highlights: kurz vor der Pause gab es 2 gelbe Karten für den SVB fast im Doppelpack. Dafür knallte es kurz nach dem Seitenwechsel. Freistoß SVB, Hereingabe J. Graf in den Fünfer, FVM-Keeper Lutz verharrte auf der Linie, am langen Pfosten köpfte J.P. Steinbach die 1:0-Führung (47.). Wie dünn so eine knappe Führung ist, zeigte sich in der 58. Minute. Der SVB in der Defensive uneinig, FVM-Spieler J. Vonier schnappte die Kugel, brach durch Richtung SVB-Tor. Der nachsetzende S. Kloos zog ihn 22 Meter vor dem Tor zu Boden, zum Glück nur gelbe Karte und Freistoß, der aber nichts einbrachte. Erst in der Schluß-Viertelstunde kam der SVB nochmals zu Möglichkeiten: zweimal N. Hecht, ein Tor von C. Fleischer zurecht wegen Abseits nicht gegeben. Dann die Entscheidung in der 83. Minute. Ecke SVB wird rausgeköpft, Kugel landet beim eingewechselten N. Schmeinck, der zieht aus 18 Metern ab, Aufsetzer, Tor 2:0. Es passierte nichts mehr, 3 Punkte trotz schwachem Spiel eingefahren (wie früher die Bayern).

Aufstellung:

Jonathan Dorner, Chris Fleischer, Florian Klawitter, Jean Pierre Steinbach, Simon Kloos (86. Lukas Kroll), Johannes Brauchle, Nicolai Kölbl (Niklas Bammert), Janus Graf, Alexander Wackler (50. David Berg), Noah Hecht, Tobias Peter (75. Niklas Schmeinck);
Bank: Jonathan Ströbele (Tor), David Schairer, Berno Maucher, Max Blank

Kreisliga B2

SVB II - FV Molpertshaus II „flex“

3:0 (2:0)

Das Derby der zweiten Mannschaften war dieses Mal etwas ganz Besonderes: Weil die Gäste an akutem Personalmangel leiden, hatten sie vorschriftsgemäß 48 Stunden vor Anpfiff den Flex-Modus aktiviert, was bedeutet, dass beide Mannschaften mit lediglich 9 anstatt wie gewohnt 11 Spielern in der Startformation antraten. Beiden Teams war die ungewohnte und neue Aufstellung von Beginn weg anzumerken. Bergatreute hatte mehr vom Spiel ohne aber zwingend vors Tor zu kommen. O. Durach scheiterte mit strammem Schuss nach Vorlage von M. Forderer am gut reagierenden Molpertshaus Torhüter. Kurze Zeit später aber die verdiente Führung für den Favoriten - nach einem Klärungsversuch des FVM landete die Kugel bei M. Hoh welcher sich ein Herz fasste und die Kugel herrlich aus der Distanz ins Tor beförderte. Dann flachte das Spiel etwas ab, Torraumszenen wurden Mangelware und so dauerte es quasi bis zum Halbzeitpfiff ehe, O. Durach nach hohem Zuspiel die Kugel geschickt herunternahm, den Torhüter aussteigen ließ und den Ball zur beruhigenden 2:0 Führung über die Linie schob. In Hälfte zwei dann ein ähnliches Bild. Der SVB hatte alle Zügel in der Hand und nutzte dies auch in Minute 56 zum entscheidenden 3:0. L. Kroll nach tollem Lauf über außen mit dem perfekten Ball in den Rückraum und D. Schmeinck mit einer direkten

Abnahme welche deutlich macht, warum sein Spitzname „Vardy“ lautet. Im ersten Kontakt bringt er die Kugel satt

und knochentrocken im rechten Toreck unter und sorgt damit für den Endstand.

Startaufstellung/Kader:

Jonathan Ströbele, Christoffer Manz, David Schairer, Marius Hoh, Berno Maucher, Max Blank, Lukas Kroll, Oliver Durach, Michael Forderer; Fabian Fleischer, Elias Kölbl, Dennis Schmeinck, Marius Heilig, Nico Haunsberger

Kreisliga B3

SG Alttann I / SVB III - TSB Ravensburg I

2:4 (0:0)

Startelf/Kader:

Fabian Moser, Jonas Bauer, Samuel Wäscher, Fabian Eckel, Alexander Küble, Kevin Bernt, Mihael Markulin, Christopher Söllöschli. Moritz Link, Tobias Baumann, Marco Lay; Thomas Moosbrugger, Vincent Kölbl, Bernhard Schmid, Stefan Mückschel, Nathanael Jung

Ostermontag, 01.04.2024 Kreisliga A1

TSG Bad Wurzach I - SVB I

0:0

Das zweite Spiel am Osterwochenende war eine absolute „Null-Nummer“. Schlechtes Wetter, der bekannte und beliebte Kunstrasen, ein in allen Bereichen giftiger Gastgeber. Aber auch das Team von SVB-Coach S. Bischof nahm die Voraussetzungen an und hielt dagegen, Kampf und Einstellung passten. Leider reichte es nicht zu einem Treffer, es fehlten einfach ein paar Prozent spielerische Akzente (die natürlich schwierig umzusetzen sind auf dem kleinen Platz, der immer der verteidigenden Mannschaft entgegenkommt). Die TSG hatte ein oder zwei „Torannäherungen“. Der SVB zwei Freistöße: einmal Abseitspfiff, einmal sichere Beute des TSG-Torspielers. Größte Aufregung war ein grenzwertiges Foul von TSG-Spielführer S. Schütt an N. Kölbl im Mittelkreis (25.). Das war Halbzeit eins. Abschnitt zwei war zeitweise etwas besser. Der SVB hatte in den ersten Minuten zwei Halbchancen. In der 65. Minute hatte plötzlich die TSG die bis dahin dickste Chance, der Abschluß misslang jedoch. Erst in den Schlussminuten tat sich dann nochmals was. Allerdings eher für die Gastgeber. In der 84. Minute konnte der herauseilende SVB-Keeper J. Dorner stark abwehren und zumindest den einen Punkt festhalten. Kurz darauf machte der überwiegend gut leitende Schiedsrichter Schluß. Natürlich eher Enttäuschung im Lager des SVB, aber es gilt: Mund abputzen, Konzentration auf die folgenden Aufgaben.

Aufstellung:

Jonathan Dorner, Chris Fleischer, Florian Klawitter, Jean Pierre Steinbach, Simon Kloos, Johannes Brauchle, Nicolai Kölbl, Janus Graf, Alexander Wackler (82. Berno Maucher), Noah Hecht, Niklas Schmeinck (68. Tobias Peter);
Bank: Jonathan Ströbele (Tor), David Schairer, Lukas Kroll, Niklas Bammert, Max Blank

Kreisliga B2

TSG Bad Wurzach II - SVB II

2:0 (1:0)

Spitzenspiel: Tabellenführer TSG gegen Tabellenzweiten SVB. Die Gastgeber mit Traumstart, denn nach 6 Minuten gelang M. Müller das frühe 1:0 (Freistoß, Kopfball). Der SVB hatte kurz darauf eine Antwort parat, doch M. Blank scheiterte am guten TSG-Keeper (16.). Im Verlauf der ersten Halbzeit hatten beide Teams noch Möglichkeiten, für den SVB hatte M. Forderer den Ausgleich auf dem Fuß, scheiterte aber ebenso am Keeper. Nach der Pause war der SVB optisch überlegen, jedoch ohne zwingende Aktionen. Bessere Aktionen bot die TSG wieder nach einer Stunde. Zuerst ein Lattentreffer, dann mußte SVB-Keeper J. Ströbele mit starker Parade eingreifen. Die Riesenchance zum Ausgleich vergab der SVB in der 64. Minute. Nach Wackler des TSG-Keepers schoß der eingewechselte



N. Haunsberger von der Seite über das leere Tor, die bessere Alternative wäre jedoch die Hereingabe auf den blank stehenden M. Förderer gewesen. „Ungläubiges Entsetzen“ allgemein. Auch auf der Gegenseite vergeben die Gastgeber ein dickes Ding eher kläglich. Beim SVB versuchten der einsatzfreudige N. Bammert und „Spielmacher“ O. Durach weiterhin viel, um noch zum Ausgleich zu kommen. Es gelang jedoch nicht mehr, im Gegenteil. In der Nachspielzeit gab es Elfmeter für die Gastgeber, der sicher zum 2:0 verwandelt wurde. Die TSG hat ihre Tabellenführung mit diesem Sieg ausgebaut auf 5 Punkte. Schade für den SVB II, der in den letzten Spielen nicht an die zuvor gezeigten Leistungen anknüpfen konnte.

Startaufstellung/Kader:

Jonathan Ströbele, Christoffer Manz, Vincent Kölbl, David Schairer, Marius Hoh, Lukas Heilig, Max Blank, Dennis Schmeinck, Niklas Bammert, Oliver Durach, Michael Förderer; Fabian Fleischer (Tor), Janik Oberhofer, Bernhard Schmid, Nico Haunsberger, Elias Kölbl

Vorschau nächste Spiele

Sonntag, 07.04.24

13.15 Uhr SVB II - SV Ankenreute II

15.00 Uhr SVB I - SV Ankenreute I

15.00 Uhr SC Bürgermoos - SG Alttann/Bgt

Knifflige Heimaufgaben warten auf die SVB-Teams. Der **SVB I** hat mit dem SVA I eine aktuell formstarke Mannschaft zu Gast, also ist Vorsicht und entsprechende Einstellung angesagt. Die Punkte sollten schon in Bergatreute bleiben, um den Vorsprung auf den inzwischen ärgsten Verfolger Aulendorf zu halten. Der **SVB II** will zuhause sicherlich mal wieder einen Sieg einfahren, hat gegen den SVA die Favoritenrolle. Mit entsprechender Konzentration sollte das Team von Ralf Geiger wieder in die Spur finden. *Liebe SVB-Fans, in diesen sicherlich spannenden Partien werden auch diesmal die Gegner keinen Zentimeter Boden kampflös preisgeben. Unsere Mannschaften versuchen aber alles um alle Punkte an der Waldgasse einzufahren. Wir SVB-Fans sorgen für faire, gute Stimmung und unterstützen unsere Teams lautstark!! Gegenüber den Schiedsrichtern verhalten wir uns absolut korrekt!! Also, auf geht's SVB!!*

Sonntag, 14.04.24

13.15 Uhr SV Wolfegg II - SVB II

15.00 Uhr SV Wolfegg I - SVB I

15.00 Uhr SG Alttann/Bgt - SV Schmalegg

Sonntag, 21.04.24

13.15 Uhr SVB II - SG Aulendorf II

15.00 Uhr SVB I - SG Aulendorf I

15.00 Uhr SC-FC Friedrichshafen - SG Alttann/Bgt

SG Alttann/Bergatreute unterliegt dem TSB Ravensburg mit 2:4

Aufgrund der Verletztenmisere war Trainer Markus Dientenberger wieder einmal gezwungen eine komplett neue Mannschaft auf den Platz zu schicken. Und so war es nicht verwunderlich, dass in einigen Situationen zu merken war, dass das Team nicht aufeinander eingespielt war. So waren die Gäste aus Ravensburg von Beginn weg zwar dominierend, klare Torchancen konnten sie sich aber nicht erarbeiten. Und selbst als der Schiri dem TSB einen Strafstoß zusprach wurde dieser so schlecht geschossen, dass Fabian Moser im Tor den Ball mühelos parieren konnte. So wechselte man Torlos die Seiten.

In der 2. Halbzeit kam die SG Alttann/Bergatreute besser ins Spiel, aber zwingende Aktionen nach vorne war nur selten zu sehen. So bedurfte es wieder einmal einer starken

Einzelaktion von Mihael Markulin. Er setzte sich im Strafraum durch und seine Hereingabe versenkte Vincent Kölbl mit einem strammen Schuss im Tor der Gäste zum 1:0 (60.). In der Folgezeit drängte der TSB auf den Ausgleich, kam auch zu Torchancen, vergab aber teilweise kläglich. Mitte der 2. Halbzeit war dann aber doch soweit und der TSB drehte die Partie durch 2 schnelle Tore (72. U. 73.). Als in der 81.

Spielminute dem TSB auch noch das 3:1 gelang schien die Partie entschieden. Als Mihael Markulin aber in der 84. Spielminute per Strafstoß auf 2:3 verkürzte keimte nochmals Hoffnung auf. In den Schlussminuten versuchte man alles, um zum Ausgleich zu kommen, aber ein Konter des TSB zum 4:2 entschied das Spiel dann doch zu Gunsten der Gäste.

Vorschau:

Sonntag, 07. 04. 2024

15.00 Uhr SC Bürgermoos I - SG Alttann/Bergatreute I

Tischtennisabteilung

Senioren Bezirksklasse Rückrunde Gruppe 1

SV Neuravensburg - Senioren III

2:6

Nach der Neugruppierung zur Rückrunde (5 Teams) war dies bereits das letzte Saisonspiel. Und mit diesem Sieg schaffte der SVB Platz 1 und die „Meisterschaft“. In Neuravensburg trafen punktemässig zwei ähnlich aufgestellte Teams aufeinander. Sofort einen Big-Point landete das durch viel Training gut eingespielte Doppel Gresser/Huber mit einem 3:1-Sieg gegen Erlenbusch/Vielhaber. Auch Paul/Jung konnten ihre Partie mit 3:1 gegen Bosio/Seyberth gewinnen, der erhoffte 2:0-Auftakt war tatsächlich gelungen! Im vorderen Parkkreuz lieferten Paul (3:0 gegen Materialspieler Erlenbusch) und Jung (3:1 gegen Bosio) konzentrierte Spiele gegen sich stark wehrende Gegner ab. Im hinteren Paar ging das Team leider leer aus. Dem ins Team gerückten Huber fehlte etwas Wettkampfpraxis, er unterlag dem Defensiv-Künstler Seyberth mit 0:3. Kapitän Gresser verlor den dramatischen ersten Satz mit 16:18, glich dann mit 11:8 aus, verlor aber die nächsten beiden Sätze. Zwischenstand 4:2 für den SVB. Paul konnte anschliessend Bosio in 3 engen Sätzen in Schach halten, Jung holte gegen Erlenbusch nach zwischenzeitlichem 1:1 den entscheidenden 6.Punkt mit seinem 3:1-Sieg. Gratulation an das Team und auch an alle insgesamt zum Einsatz gekommenen weiteren Spieler. Das waren Bernd Radetzky, Stephan Igel, Karsten Maluck und Thomas Gerwien. Die kameradschaftlich schöne und sportlich herausfordernde Verbandsrunde fand bei einer Flasche Sekt ein würdiges Ende. Einzel (Punkte): Joachim Paul (2), Sascha Jung (2), Willi Gresser (-), Bruno Huber (-) Doppel: Paul/Jung (1), Gresser/Huber (1)

Vorschau

Freitag, 05.04.

19:00 Uhr **Jugend I** - TTC Setzingen

Samstag, 06.04.

10:00 Uhr TTF Kißlegg II - **Jugend II**

12:00 Uhr **Jugend I** - SC Vöhringen

14:00 Uhr SV Baintd II - **Jugend III**

15:30 Uhr **Herren IV** - TV Isny IV

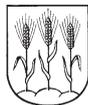
15:30 Uhr **Herren II** - SV Weiler II

19:30 Uhr **Herren I** - TG Bad Waldsee

19:30 Uhr **Herren III** - TTC Tettngang

Mittwoch, 10.04.

20:15 Uhr **Herren I** - SVW Weingarten II



Sportschützen und Kyffhäuserkameradschaft

Der Countdown läuft...

Einladung zum Bürger- & Jedermannschießen

Die Sportschützen- & Kyffhäuserkameradschaft Bergatreute e.V. führt in der Zeit, vom 04.04. bis 13.04. das traditionelle Bürger- & Jedermannschießen durch.

Mit Luftgewehr, Kleinkalibergewehr und Bogenschießen, auf den Schießanlagen im Schützenhaus in Bergatreute. Zur Teilnahme berechtigt sind alle Mitglieder von Vereinen sowie wie Gruppen, die sich zu einer oder mehreren Mannschaften zusammenschließen.

Wer keinem Verein oder Gruppe angehört, kann selbstverständlich auch als Einzelstarter teilnehmen.

Mindestalter bei Luftgewehr und Bogen 12 Jahre, bei Kleinkaliber 16 Jahre.

Bei Jugendlichen unter 18 Jahren brauchen wir eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Damen und Herren, die AKTIV einem schießsporttreibenden Verein angehören, können an diesem Schießen nicht teilnehmen.

Für die Teilnehmer am Bürger- & Jedermannschießen gibt es angemessene Sachpreise in der Einzelwertung und der Mannschaftswertung zu gewinnen.

Trainingszeiten sind:

Donnerstag, 04.04. von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Freitag, 05.04. von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Sonntag, 07.04. von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag, 11.04. von 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Das Wertungsschießen findet am Freitag, den 12.04.24 sowie am Samstag, den 13.04.2024 statt.

Anmeldung und weitere Informationen auf unserer Homepage: www.sps-bgt.de

Die Siegerehrung findet am Sonntag, 21.04.2024 19.00 Uhr im Schützenhaus statt.

Anschließend ist noch ein gemütliches Beisammensein.

Auf eure Teilnahme freut sich die Sportschützen- & Kyffhäuserkameradschaft Bergatreute e.V. und wünscht Euch dabei. „Gut Schuss“



Schwäbischer Albverein e.V. Bergatreute

Mystische Wanderung im Allgäu am Sonntag, den 7.04.2024

Neuer Termin!

Der Schwäbische Albverein Bergatreute lädt zu einer Familienwanderung nach Kempten ein.

Durch den Kemptener Wald statt Wertach, des Wetters wegen.

Die Wanderung ist leicht begehbar, und bei 3 Stunden Wanderzeit und 10 km Strecke auch für Familien bestens geeignet.

Wir treffen uns in Bergatreute um 10 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus. Startpunkt der Wanderung ist das Waldgasthaus „zum Tobias“ Rothen/Durach(A7 Ausfahrt Betzigau). Fahrzeit 1 Stunde, es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Wer möchte kann ein kleines Rucksackvesper mitnehmen. Es geht durch den Wald am Dengelstein vorbei mit all seinen Geschichten von Moor, Moos und Riesenmorcheln bis zurück zum Gasthaus, wo Einkehr geplant ist. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Infos bei Ursula Schlenker uschlenker@icloud.com und 0170 2233741



Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Bergatreute e.V. lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 14. April um 10 Uhr in die Schulmensa ein. Es stehen Vorstandswahlen an. Kandidaturen oder/und Anträge zur Versammlung sind bis zum 6. April schriftlich an den Vorstand zu richten. Dies entweder per Einwurf eines Schreibens in den Briefkasten der „Krone“ oder via E-Mail an: volker@angerhofer.com Auf regen Besuch freuen sich die Vorstände.



Blutfreitagsgemeinschaft e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Blutfreitagsgemeinschaft Bergatreute e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **Mittwoch, den 10.04.2024 im Sportheim Bergatreute, um 20:00 Uhr** statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Gruppenführers
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Zeugwarts
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
11. Bericht des Gruppenführers Willerazhofen/Heggelbach
12. Ehrungen
13. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Anträge sind bitte bis zum 08.04.2024 an das Vorsitzendenteam zu richten.

Über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Gäste freuen wir uns sehr.

Das Vorsitzendenteam



Kleintierzuchtverein Z 485 Bergatreute/Umgebung e.V.

Vorankündigung Kükenschau 2024

Sonntag 14.04.2024

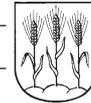
Ab 10 Uhr im Kleintierheim Bergatreute, Kirchweg 46

Freier Eintritt

Zu sehen gibt es:

- Verschiedene Küken
- Vorführung der Kanin-Hopp Gruppe
- Küken Schlupf live
- Kaninchenmütter mit ihren kleinsten Kaninchenkindern
- Und vieles mehr





Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt: Getränke und einen reichhaltigen Mittagstisch. Außerdem Kaffee und Kuchen von der bekannten Kuchentheke. **Alles zu familienfreundlichen Preisen.**

Der Kleintierzuchtverein Bergatreute freut sich auf Ihren Besuch.

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Ravensburg

Die Bio-Musterregion Ravensburg lädt zu kulinarischen Erlebnissen auf dem Drahtesel ein

Kreis Ravensburg – Die BioGenuss-Radtouren der Bio-Musterregion Ravensburg bieten eine großartige Möglichkeit, die Region zu entdecken und den Frühling zu genießen. Auf vier verschiedenen „BioGenuss-Radtouren“ im Landkreis Ravensburg wird das Radfahren wortwörtlich zum Genuss. Entlang von Bio-Bauernhöfen und -verarbeitern/-innen können köstliche Bio-Schätze direkt vor Ort erstanden werden, während man mehr über die Betriebe und ihre Besonderheiten erfährt. Ein tolles Erlebnis, um die Verbindung zwischen Verbraucher/-innen und Bio-Landwirten zu stärken. Die vier Rundtouren befinden sich bei Leutkirch im Allgäu, bei Leupolz/Karsee, bei Bad Waldsee/Wolfegg/Bergatreute sowie bei Amtzell/Bodnegg/Waldburg. Genaue Informationen und die Touren sind zu finden unter www.biomusterregionen-bw.de/biogenuss-radtouren. Der Landkreis Ravensburg wurde 2018 als Bio-Musterregion ausgezeichnet. Seither arbeitet das Regionalmanagement gemeinsam mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren vor Ort an unterschiedlichen Projekten zur Weiterentwicklung des Öko-Landbaus in der Region. Alle Informationen und die Projekte der Bio-Musterregion Ravensburg finden Sie unter www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg.

bodo - Mobil mit Bus und Bahn

Google Maps zeigt jetzt Echtzeitdaten Verkehrsverbund baut digitalen Service weiter aus Kommt mein Zug oder Bus pünktlich? Erreiche ich den Anschluss? Welche alternativen Verbindungen gibt es? Auskunft darüber bekommen Fahrgäste im bodo-Verkehrsverbund nun auch über Google Maps – dank so genannter Echtzeitdaten.

Seit einigen Wochen zeigt Google Maps die Haltestellen und Fahrpläne des öffentlichen Nahverkehrs im bodo-Verbundgebiet an. „Und ab sofort bieten wir dazu auch Echtzeitdaten“, freut sich Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Sie sagen aus, ob der Fahrplan eingehalten wird oder ob es zu Verspätungen oder Ausfällen kommt.“ Das sei einerseits eine hilfreiche Information unmittelbar für die Fahrgäste. Andererseits liefere man Google damit die Grundlage, alternative Verbindungen mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu berechnen – ähnlich wie beim Routenplaner für Autofahrer, der bei Stau eine Alternative empfiehlt. „Echtzeitdaten in Google Maps sind ein weiterer Schritt auf unserem Weg der Digitalisierung im öffentlichen Nahverkehr“, sagt der Geschäftsführer.

Wie schon bei den Haltestellen und Fahrplänen hat der Verkehrsverbund einen großen Aufwand betrieben, um Google mit Echtzeit-Informationen zu versorgen. „Wir mussten eigens Server anschaffen, die einen ständigen Abgleich zwischen Soll- und Ist-Daten vornehmen und das Ergebnis in einem für Google nutzbaren Format bereitstellen“, erläutert Hans-Jörg Rapp, beim Verkehrsverbund zuständig für Digitalisierung. Abhängig sei das System jedoch stets davon, ob insbesondere die Busse die entsprechenden, per GPS-Ortung gewonnenen Pünktlichkeitswerte auch tatsächlich übermitteln.

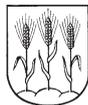
Google Maps ist unter www.google.de/maps oder in Form einer eigenen App kostenlos nutzbar. In der Kartendarstellung lässt sich über „Ebenen“ der öffentliche Nahverkehr einblenden. Der Routenplaner zeigt Verbindungen standardmäßig mit dem Pkw an – wer das Angebot der öffentlichen Verkehrsmittel sehen will, schaltet entsprechend um. Das bodo-Verbundgebiet umfasst den Bodenseekreis, den Landkreis Lindau und den Landkreis Ravensburg.

Bad Wurzach und Kißlegg: Neues Busangebot Fahrplanwechsel auf der Linie 7549 am 1. April Am kommenden Montag, 1. April, tritt ein neuer Fahrplan auf der Buslinie 7549 Arnach – Kißlegg, und teils darüber hinaus, in Kraft. Für die Fahrgäste bringt das einige Verbesserungen mit sich.

Das Angebot auf der Linie wird dichter und regelmäßiger. Unter der Woche gibt es auf der Kernstrecke Arnach – Kißlegg – Waltershofen nahezu einen Stundentakt. In Arnach bestehen passende Anschlüsse zur Regiobus-Linie R90 Bad Wurzach – Leutkirch. Zudem ergeben sich am Bahnhof Kißlegg neue Umsteigemöglichkeiten von und zu den Zügen in Richtung Aulendorf, Lindau und München. Zu schulrelevanten Zeiten erreicht die Linie 7549 auch Bad Wurzach und Ratzenried. Aufgrund der Nachfragesituation fahren die ersten Busse des Tages künftig etwas später und die letzten Busse des Tages künftig etwas früher als bisher. Neuigkeiten gibt es auch hinsichtlich der Verkehrsunternehmen, die für den Betrieb sorgen: Eine Bietergemeinschaft der Firmen Ehrmann aus Bad Wurzach und Sohler aus Wangen-Hiltensweiler erhielt nach einer Ausschreibung den Zuschlag vom Landkreis Ravensburg, der das Busangebot plant und finanziert. Bisher hatten die Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) und die Firma Sohler die Linie betrieben. „Dank unserer jahrzehntelangen Erfahrung im Busverkehr im bodo-Verkehrsverbund gehen wir von einer reibungslosen Inbetriebnahme aus“, teilen die Firmen Ehrmann und Sohler mit.

„Wir als Stadt und Gemeinden freuen uns über die bessere Taktung der Linie unter der Woche, die Anschlüsse zur Linie R90 in der Arnacher Ortsmitte sowie die Zuganschlüsse in Kißlegg“, sagt Alexandra Scherer, Bürgermeisterin der Stadt Bad Wurzach. Kißleggs Bürgermeister Dieter Krattenmacher ergänzt: „Insgesamt hoffe ich, dass noch mehr Fahrgäste diese Buslinie nutzen. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern sichert auch ihren weiteren Bestand.“ Und „dass weiterhin eine Verbindung zwischen Ratzenried und Kißlegg besteht“ sei eine gute Nachricht für die Gemeinde Argenbühl, sagt deren Bürgermeister Roland Sauter.

Für Landrat Harald Sievers ist der neue Fahrplan ein Bekenntnis zu einem guten Nahverkehrsangebot im ländlichen Raum: „Auch den Menschen abseits der großen Hauptachsen wollen wir verlässliche und solide Fahrtmöglichkeiten bieten. Nur so können wir die Verkehrswende erreichen. Wichtig ist hierzu allerdings auch, dass die Linie hinreichend genutzt wird.“



Der neue Fahrplan der Linie 7549 steht auf www.bodo.de unter „Fahrpläne & Linien“ zum Herunterladen im PDF-Format bereit. Wer den Fahrplan in der Vergangenheit schon einmal heruntergeladen hat, muss gegebenenfalls auf „Aktualisieren“ klicken, sobald die PDF-Datei angezeigt wird, um die Neufassung zu erhalten. Die Fahrplanzeiten sind darüber hinaus in die elektronischen Auskunftssysteme eingearbeitet.

Waldburg

Eine Hotelsuite, drei Tenöre, zwei Ehefrauen, drei Lieb-schaften und ein Stadion voller Opernfans; die Bühne ist bereit für das Konzert des Jahrhunderts – na ja, solange Produzent Leo Sander es schafft, den liebeshungrigen, italienischen Star-Tenor Tito Merelli und seine heißblütige Ehefrau Maria im Zaum zu halten.

Doch nicht nur die sorgen für reichlich Chaos. Alle anderen „helfen“ mit vereinten Kräften mit, dass das Konzert fast noch ins Wasser fällt. Loderndes Temperament, fol-geschwere Verwechslungen und dramatische Eifersuchts-anfälle tragen dazu bei, dass die Redewendung „the show must go on“ eine neue Bedeutung bekommt.

Die drei Tenöre heißt die Farce in 2 Akten, welche der The-aterverein Waldburg für Sie spielt.

Besuchen Sie unsere Aufführungen und haben Sie viel Spaß bei dieser kurzweiligen Komödie.

Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Waldburg

Aufführungstermine:

Nachmittagsvorstellung:

Freitag, 12.04.2024, 14:30 Uhr

Bewirtung mit Kaffee und Kuchen

Eintrittspreis: Erwachsene 5 Euro, Kinder 3 Euro, Nachmit-tagskasse, kein Kartenvorverkauf

Abendvorstellungen:

Freitag, 12.04.2024, 19:30 Uhr

Samstag, 13.04.2024, 19:30 Uhr

Sonntag, 14.04.2024, 18:30 Uhr

Freitag, 19.04.2024, 19:30 Uhr

Samstag, 20.04.2024, 19:30 Uhr

Eintrittspreis: 10 Euro

Kartenvorverkauf:

Telefonisch unter 0151-23375331 werktags von 18 bis 20 Uhr.

Vorbestellte Karten bitte spätestens am Tag der Aufführung bis 19.00 Uhr an der Abendkasse abholen.

Für weitere Informationen, z.B. den Bestuhlungsplan be-suchen Sie uns auf unserer Homepage www.theaterver-ein-waldburg.de, bei Instagram oder Facebook und schmökern Sie in unserem Flyer!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Theaterverein Waldburg e.V.

AOK warnt vor Betrügereien an Telefon oder Haustür

Kriminelle fordern (Pflege-)Daten und bieten Hausnotrufsysteme und Pflegeboxen an

Eine dreiste Betrugsmasche überzieht derzeit Baden-Würt-temberg: Im ganzen Land – auch in Bodensee-Oberschwa-ben - melden sich Pflegebedürftige und Angehörige bei der AOK und berichten von Anrufen und Besuchen unbekann-ter Personen, die sich als AOK-Mitarbeitende von scheinbar seriösen Gesundheitsorganisationen ausgeben. Die AOK Baden-Württemberg geht im Schnitt von fünf gemeldeten Fällen pro Tag aus. Im Rahmen dieser Gespräche werden sensible Gesundheitsdaten, wie zum Beispiel Pflegegrade, das Geburtsdatum und die Versichertennummer abgefragt.

Zudem werden die Versicherten dazu gedrängt, Anträge zu unterzeichnen oder die Versichertenkarte wird abfotografiert. Die betroffenen Versicherten beziehungsweise deren Angehörige sind meist sehr verunsichert, da die kontak-tierten Personen oftmals hochaltrig und pflegebedürftig sind und nicht wissen, was sie im Einzelnen unterschrieben oder welche Daten sie „freiwillig“ weitergegeben haben.

Absicht der Betrüger ist in den häufigsten Fällen, dass An-träge für zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel, soge-nannte „Pflegeboxen“, oder Anträge für Versorgungen mit Hausnotrufsystemen unterschrieben und anschließend bei der AOK zur Erstattung eingereicht werden. Teilweise wird auch von Fällen berichtet, in denen Versicherte im Internet nach Pflegeunterstützung suchten und über Onlineformu-lare zur Bestellung von sogenannten kostenfreien „Pfle-geboxen“ im Namen der gesetzlichen Pflegeversicherung aufgefordert werden.

Die AOK Baden-Württemberg weist mit Nachdruck darauf hin, dass dies keine AOK-Mitarbeitende sind und sie auch keine Angebote von Drittanbietern zur Versorgung von Hausnotrufsystemen oder Pflegeboxen platziert. Deshalb rät die Südwestkasse dazu, niemals am Telefon, an der Haustür oder im Internet Auskünfte zu den persönlichen und finanziellen Verhältnissen, Pflegegraden oder Pflege-geldansprüchen zu geben. Stattdessen sollte das Gespräch sofort beendet und vorher noch die angezeigte Telefonnum-mer und der Name der Gesprächspartner notiert werden. Die AOK Baden-Württemberg bittet Betroffene mögliche Betrugsversuche der Kasse mitzuteilen und auch Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Wer unsicher ist, kann sich bei der AOK bestätigen lassen, ob Anrufende bei der AOK tätig sind oder sich nur als vermeintliche Mitarbeitende ausge-ben. AOK-Versicherte können sich dafür an das nächste KundenCenter oder an die AOK-DirektBeratung unter 0711 76 16 19 23 wenden. Die AOK bittet alle Betroffenen darum, die AOK vor Ort über ähnliche Erfahrungen zu informieren. Unfreiwillig unterschriebene Anträge auf Pflegehilfsmittel können jederzeit zurückgezogen werden, sofern Leistun-gen nicht benötigt werden. Die Mitarbeitenden der AOK leiten darüber hinaus die Meldung an die Abteilung zur Bekämpfung von Fehlverhalten im Gesundheitswesen weiter. In Zusammenarbeit mit den zuständigen Ermittlungsbe-hörden können gegebenenfalls weitere Maßnahmen ver-anlasst werden.

BSV Württemberg e.V. informiert:

**Einladung zur Vortragsreihe
„Leben mit Sehbehinderung“**

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Le-ben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Perso-nenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termine:

10. April 2024 um 19.00 Uhr

Thema: Reisen als Sehbehinderte oder blinder Mensch, Unterstützungsmöglichkeiten, Reiseangebote

Referent Arne Jöns

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.



Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2024
 Beitreten Zoom Meeting
<https://us06web.zoom.us/j/85858293801?pwd=EPXWOUy5Qi02bsc2gt0pRmFy6x7PFS.1>
 Meeting-ID: 858 5829 3801
 Kenncode: 666110
 Schnelleinwahl mobil
 +496950500952,85858293801# Deutschland
 +496950502596,85858293801# Deutschland
 Einwahl nach aktuellem Standort
 +49 69 5050 0952 Deutschland
 +49 695 050 2596 Deutschland
 Meeting-ID: 858 5829 3801
 Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.
 BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,
<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Dagmar Schönleber mit ihrem Programm „Die Fels*in der Brandung“

Am Samstag, 13. April 2024 gastiert Dagmar Schönleber um 20.00 Uhr in der Alten Pfarr in Wolfegg. Dagmar Schönleber steht für kluges Kabarett mit Herz und Haltung bei gleichzeitiger Freude an Albernheit. Sie behandelt gesellschaftsrelevante Themen und bewahrt sich und uns in einer krisengeschüttelten Welt immer den Optimismus und den Blick auf die berührenden Kleinigkeiten des Alltags, die einem den Tag retten können. Ob es um die Beziehung zu Staubsaugerrobotern oder um die Zukunft der Menschheit geht – Dagmar Schönleber kümmert sich um die kleinen Probleme genauso wie um das generelle Überleben der Arten – und das mit viel Gefühl bzw. mit vielen Gefühlen: von Wut bis Freude. Dabei bleibt sie aber immer stabil – die Fels*in der Brandung eben. Sie verbindet Punkrock mit Poesie, sich selbst mit dem Publikum und Worte mit Musik, ob mit Gitarre oder fetten Beats, Ballade oder Disco. Mit Frau Schönleber denken Sie andere Gedanken, bekommen Antworten auf Fragen, die Sie sich so noch nie gestellt haben und werden immer wieder überrascht – und Überraschung ist stets der Anfang von Neuentdeckung und Weiterentwicklung! Weitere Informationen und Karten erhalten Sie bei der Wolfegg Information unter 07527 9601- 51 oder per E-Mail unter wolfegg.info@wolfegg.de.

Katholisches Jugendreferat

„Uns schickt der Himmel – 72-Stunden-Aktion des BDKJ“

Unter diesem Motto stellen sich vom 18.-21. April im Landkreis Ravensburg 31 Gruppen mit über 600 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen 72 Stunden lang in den Dienst der guten Sache. Bei der bundesweiten Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) engagieren sie sich eigenverantwortlich und selbstorganisiert in einem sozialen Projekt. Der Grundgedanke der Solidarität im Einsatz für Andere und mit Anderen steht in diesen drei Tagen im Fokus.

Bereits im Jahr 2019 haben viele tausend Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus allen 16 Bundesländern bei der BDKJ-Sozialaktion mitgemacht und zahlreiche Sozialprojekte auf die Beine gestellt. Vom Bau und Anlegen eines Sternenkindergrabs, über das Organisieren und Durchführen eines Benefizkonzerts, bis zur Kleider-Tausch-Party mit Spendenaktion, war alles dabei.

Die 72-Stunden-Aktion, unter der Schirmherrschaft von Landrat Harald Sievers, wird im Landkreis Ravensburg von einem Koordinierungskreis, bestehend aus Haupt- und Ehrenamtlichen des Dekanats Allgäu-Oberschwaben, organisiert.

Für die Umsetzung der Projekte sind die einzelnen Gruppen auf die Unterstützung der Gemeinden und Betriebe vor Ort angewiesen. Der gesamte Landkreis ist eingeladen, die Aktion mit zu verfolgen, zu unterstützen und sich von der Energie und dem Einsatz der jungen Menschen inspirieren zu lassen.

Lassen sie uns gemeinsam in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser machen !

SVLFG:

Neue Berufskrankheit: Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel

Der Ärztliche Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten (ÄSVB) – ein weisungsunabhängiges Gremium, das beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) angegliedert ist – hat empfohlen, das Parkinson-Syndrom durch chemische Pflanzenschutzmittel als neue Berufskrankheit in die Berufskrankheiten-Verordnung aufzunehmen.

Die Anerkennung als Berufskrankheit kommt bei Personen in Betracht, die Herbizide, Fungizide oder Insektizide langjährig und häufig im beruflichen Kontext angewendet haben. Das BMAS beabsichtigt, die Aufnahme in die Berufskrankheiten-Verordnung in der zweiten Jahreshälfte 2024 vorzubereiten. Bei Vorliegen aller Voraussetzungen kann die Erkrankung auch bereits vor Aufnahme in die Berufskrankheitenverordnung als so genannte „Wie-Berufskrankheit“ anerkannt werden.

Bereits seit circa 2012 berät der ÄSVB hierzu, da bestimmte Mittel mit neurotoxischer Wirkung, wie zum Beispiel Rotenon oder Lindan, im Verdacht standen, Parkinson auslösen zu können. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG), handelnd als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK), lieferte dem ÄSVB eigene Daten zur Häufigkeit der Parkinson-Erkrankungen und zur weiteren Detailanalyse zu. Allgemeine Erkenntnisse hinsichtlich der besonderen Betroffenheit der in der Landwirtschaftlichen Krankenkasse versicherten Personen im Vergleich zu anderen Berufsgruppen ergaben sich aus den Daten der SVLFG nicht.

Der ÄSVB gründet seine Empfehlung auf verschiedene wissenschaftliche Studien sowie Expertenmeinungen und bestätigte einen beruflichen Zusammenhang zwischen dem Parkinson-Syndrom und dem beruflichen Umgang mit diesen Mitteln. Dass Parkinson nunmehr als Berufskrankheit anerkannt wird, bedeutet, dass Betroffene Anspruch auf Unterstützung durch die Berufsgenossenschaft haben, wenn sich die Krankheit aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit entwickelt hat.

Die SVLFG wird nun im ersten Schritt alle bekannten betroffenen Versicherten der LKK anschreiben und die Prüfung einer Berufskrankheit einleiten. Wegen der zu erwartenden hohen Anzahl von zu prüfenden Verdachtsfällen ist davon auszugehen, dass die Bearbeitung längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Kostenübernahme für Behandlungen ist aber bis dahin durch die Krankenkasse sichergestellt und Leistungsansprüche gehen nicht verloren.

Wer nicht bei der LKK krankenversichert ist, dem steht ein Anzeigeformular unter www.svlfg.de/formular-berufskrankheiten-anzeige zur Verfügung. Hiermit können auch Verdachtsanzeigen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer



erfolgen. Alternativ kann der behandelnde Arzt die Meldung direkt bei der SVLFG vornehmen.

Die SVLFG bietet eine Servicenummer für Fragen rund um das Thema Parkinson-Syndrom als Berufskrankheit an unter 0561 785-10350. Für weitere Informationen und Beratung im Zusammenhang mit Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stehen die Experten der SVLFG zur Verfügung (www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention).
SVLFG

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Lebensgefahr beim Einstieg ins Güllelager Im Jahr 2024 verloren bereits drei Menschen beim Umgang mit Gülle ihr Leben. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) erklärt, warum diese Arbeit so gefährlich ist und nennt Sicherheitsmaßnahmen.

Jährlich ereignen sich etwa 33.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle* in der Landwirtschaft. Davon ereignen sich durchschnittlich 163 beim Umgang mit Gülle. Zwei dieser Unfälle enden im Schnitt tödlich. Die meisten Unfälle ereignen sich bei der Arbeit an Güllefass, Güllerührwerk, Güllerpumpe sowie Schläuchen und Leitungen. Etwa acht Prozent der Unfälle stehen im Zusammenhang mit Güllegasen. In Güllegruben entstehen Schwefelwasserstoff, Kohlenstoffdioxid, Methan und Ammoniak. In höherer Konzentration ist Schwefelwasserstoff nicht mehr wahrnehmbar, weil der Geruchsnerv gelähmt wird. Beim Einatmen drohen Bewusstlosigkeit und Atemstillstand. Schon wenige Atemzüge reichen aus. Kohlendioxid birgt Vergiftungs- und Erstickungsgefahr. Methan bildet mit Sauerstoff ein explosives Gemisch. Daher sind in Gülleanlagen offenes Feuer, Funkenbildung und Rauchen verboten.

Der falsche Einstieg ins Güllelager war in der Vergangenheit Ursache für viele tragische Unfälle. Es gilt dabei folgendes zu beachten:

- Güllelager vor Einstieg vollständig entleeren und sicherstellen, dass Gase nicht nachträglich in die Lagerstätte strömen können
- Anlagenteile, zum Beispiel Rührwerke, abschalten und vor unbefugtem Zugriff sichern
- Vor Einstieg für ausreichende Atemluft sorgen, zum Beispiel durch Zwangsbelüftung und Messung der Gaskonzentration oder durch ein umluftunabhängiges Frischluftgerät
- Einstieg nur an einem Rettungsgurt und durch mindestens zwei Personen gesichert, dabei das Seil an einem Dreibock oder einer gleichwertigen Einrichtung anschlagen

Im Unglücksfall kommen Retter oft selbst zu Schaden, weil sie in Panik falsch handeln. Daher ist die erste Prämisse: Ruhe bewahren! Eine regelmäßige Unterweisung zum richtigen Vorgehen aller im Betrieb lebenden Personen ist wichtig. Bei einem Schadgasunfall gilt:

- 1 Notruf 112 absetzen
- 2 Sicherstellen, dass Pump-, Rühr- und Spüleinrichtungen abgeschaltet sind bzw. diese ggf. außer Kraft setzen
3. Für Frischluft sorgen (Tore, Türen, Fenster von außen öffnen, Lüftung an, Gebläse platzieren)
4. Unter Berücksichtigung der Eigensicherung wie zuvor beschrieben ggf. erst jetzt eigene Rettungsversuche unternehmen

Alles Wissenswerte zum sicheren Umgang mit Gülle und Gärsubstrat sowie zu den baulichen Voraussetzungen von Güllelagerstätten stehen in der Broschüre B25 Flüssigmist,

die unter www.svlfg.de (Suchbegriff B25) heruntergeladen werden kann. Unter dem Suchbegriff Gülle finden sich außerdem wichtige Tipps* *Ein meldepflichtiger Arbeitsunfall verursacht mehr als drei Krankheitstage bzw. tödliche Arbeitsunfälle.*

SVLFG

GESUNDHEIT

PRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE MOSER

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

SCHLAGANFALL, DEMENZ, AD(H)S, MS, ZUSTAND NACH UNFALL U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616476

WWW.ERGOTHERAPIE-MOSER.DE

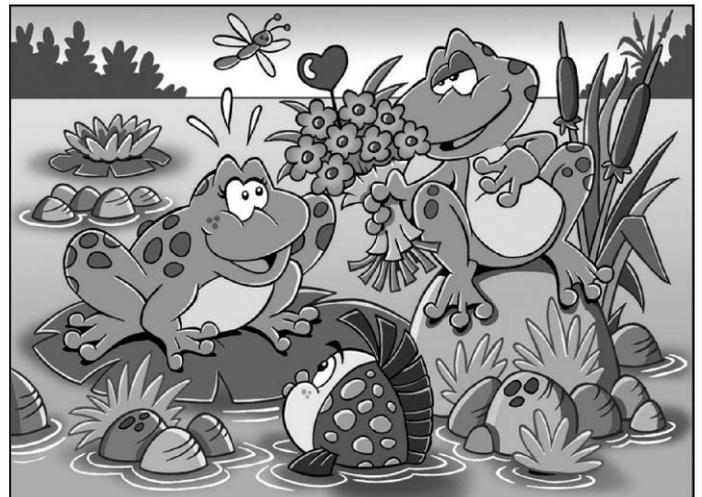
PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE A. DIETZ & B. BRINKMANN

ACHTAL GESUNDHEIT (2. OG) RAVENSBURGER STR. 4, 88255 BAIENFURT

STIMM-, SPRECH-, SPRACH- UND SCHLUCKSTÖRUNGEN U.A. HAUSBESUCHE

INFOS & ANMELDUNG: TEL. 0751 5616477

WWW.LONEO.DE



Finde die zehn Fehler!

Das obere Bild unterscheidet sich jeweils durch zehn Veränderungen von dem Bild darunter. Welche sind es?

© Glaetli/DEIKE 748R14R2



Unser Einsteiger-Angebot für Sie!



3x inserieren und nur 2x bezahlen!

Gilt nur für gewerbliche Anzeigen!

Jetzt kommen Sie zum Zug!

Für Sie als Neukunde gibt es jetzt den EINSTEIGERTARIF 3 für 2* in Ihrem Mitteilungsblatt. So präsentieren Sie Ihre Angebote optimal und nachhaltig und gewinnen viele neue Kunden.

Sie buchen einfach 3 Anzeigen zum Preis von 2. Und für weitere Anzeigen gibt es ebenfalls günstige Preise in Einzelgemeinden und für Anzeigenkombinationen.

Machen Sie den Test!

Gerne stimmen wir alle Einzelheiten auf Ihren individuellen Bedarf ab. Wir entwerfen und gestalten auch Ihre Anzeigen nach Ihren Vorgaben und mit Ihrem Firmenlogo, falls Sie noch keine Werbevorlagen haben.

* Dieses Angebot ist nur gültig für Buchungen innerhalb 3 Monaten in Einzelgemeinden, jedoch nicht für Anzeigenkombinationen.

Buchung & Infos

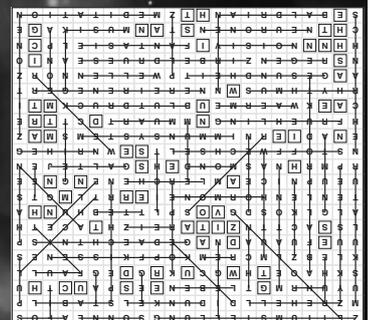
Telefon 07154 8222-70
Mail anzeigen@duv-wagner.de
Web www.duv-wagner.de

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Schlaf und Träume

Z	E	I	T	U	M	S	T	E	L	L	U	N	G	S	O	N	N	E	A	F	O	S
M	Z	R	E	H	E	L	L	D	I	D	U	N	K	E	L	S	T	A	B	I	L	P
U	Y	U	H	R	M	G	T	L	E	B	E	N	E	E	S	P	A	U	C	T	H	U
S	K	H	A	O	E	T	H	W	G	C	U	K	R	G	D	E	G	F	A	U	L	L
K	L	E	B	Z	L	M	C	R	E	M	K	O	P	F	K	I	S	S	E	N	E	S
U	U	E	F	U	A	U	A	D	N	A	G	E	D	A	E	C	H	T	N	I	S	P
L	S	S	A	C	T	T	N	Z	I	T	A	R	E	I	Z	H	T	A	C	E	T	H
A	L	G	L	K	O	S	D	G	V	O	S	P	L	T	T	E	B	H	U	N	H	A
T	E	N	L	E	N	H	O	R	M	O	N	E	I	E	R	R	T	L	M	G	T	S
U	E	U	P	N	I	C	E	A	M	L	E	R	C	H	E	N	E	N	G	N	E	E
R	P	M	R	H	N	A	S	M	O	N	D	E	H	S	G	A	L	T	E	J	E	N
N	S	T	O	F	F	W	E	C	H	S	E	L	T	S	E	W	N	R	I	H	E	G
E	N	A	D	I	E	R	N	I	M	M	U	N	S	Y	S	T	E	M	S	M	A	Z
H	F	R	U	E	H	L	I	N	G	N	M	M	U	A	R	T	D	C	T	T	R	E
C	A	E	K	W	A	E	R	M	E	U	B	L	U	T	D	R	U	C	K	M	T	I
R	H	Y	T	H	M	U	S	W	N	N	E	R	E	I	R	E	N	E	G	E	R	T
A	A	G	E	S	U	N	D	H	E	I	T	P	W	E	L	L	E	N	N	O	R	Z
N	S	R	E	G	E	N	Z	I	R	B	E	L	D	R	U	E	S	E	A	N	I	O
H	H	N	N	N	O	I	S	I	V	I	F	A	N	T	A	S	I	E	L	P	C	N
C	H	T	N	E	U	R	O	N	E	N	S	T	A	N	M	U	S	I	K	A	G	E
S	E	B	A	L	D	R	I	A	N	H	T	Z	M	E	D	I	T	A	T	I	O	N

Außer dem farbig unterlegten sind hier 74 weitere Begriffe zum Thema Schlaf und Traum versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden. Die übrig bleibenden Buchstaben ergeben die Lösung.



Lösung: „Gesucht wurde das Zitat von Hermann Hesse: „Niemand träumt was ihn nichts angeht.““

ÄRZTE

Hausarzt- und Familienpraxis Dr. med Frey

Allgemeinarzt, Betriebsarzt, Sportmedizin
88368 Bergatreute – Schmidstraße 4 – Tel. 07527/4988
info@hausarzt-frey.de

Bitte beachten Sie ab 04.04.2024 unsere neuen Öffnungszeiten.

Montag	08:30 – 11:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 – 11:30 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:30 – 11:30 Uhr und 17:00 – 19:00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass Arzttermine nur nach Voranmeldung vergeben werden.

Der Standort Wolfegg ist noch wegen Personalmangel geschlossen. Die Praxis Bergatreute übernimmt die Vertretung.

Wir freuen uns, Sie mit neuen Mitarbeiterinnen wieder betreuen zu können.

Ihr Hausarzt Dr. Frey seit 41 Jahren!

GESCHÄFTSANZEIGEN

PflegeHilfe+ + Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause Leben neu organisiert



Stundenweise
Haushaltshilfe



24 Stunden
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus



Bestattungshaus Zimmermann &Erne



Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in einem modernen Familienbetrieb?



Dann komm doch zu uns!

Für unser neu erbautes Autohaus auf dem Mobilitätskampus in Kißlegg / Zaisenhofen suchen wir ab sofort eine/n

- **KFZ-Mechatroniker m/w/d**
- **KFZ-Karosseriebauer/Spengler m/w/d.**

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, würden wir uns über ein persönliches Gespräch freuen.

Autohaus Stützenberger GmbH
Gebrüder-Kolb-Straße 1, 88353 Kißlegg, Tel. 07563-9091-0
cs@vw-autohaus-stuetzenberger.de



KFZ-MARKT

- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Glasersatz & Reparatur
- Mietwagen
- El. Achsvermessung
- Lackierfreies Ausbeulen
- Kunststoffreparatur



www.autohaus-schmidinger.de • info@autohaus-schmidinger.de
88368 Bergatreute • Ravensburger Straße 54 • 07527 - 9212 - 0



KFZ KELLER
KFZ-Meisterwerkstatt

- Reparaturen aller Marken
- Fehlerdiagnose / Elektrik
- Ersatzteile / Zubehör
- Reifen-Service

Öffnungszeiten Mo. – Fr.:
08:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Tel. 0751 65273270
info@kfz-technik-keller.de
www.kfz-technik-keller.de

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt